

Die Business-IT als Enabler für Business Innovationen im Bereich PV der Schweizerischen Post

Studiengang: EMBA Innovation Management
 Betreuer: Heinrich Mühlemann
 Experte: Oliver Stalder

Die Schweizerische Post will in den vier Kernmärkten Kommunikation, Logistik, Retail und Personenverkehr zu den innovativsten Unternehmen gehören. Die Fachinformatik des Bereichs Poststellen und Verkauf muss ihren Teil dazu beitragen und sich als Business Enabler positionieren. Die Arbeit analysiert die aktuelle Innovationsstrategie des Bereichs Poststellen und Verkauf und schlägt Massnahmen zur Verbesserung dieser Strategie vor.

Die Schweizerische Post will in den vier Kernmärkten Kommunikation, Logistik, Retail und Personenverkehr, zu den innovativsten Unternehmen gehören. In der aktuellen Konzernstrategie gibt sie den Bereichen unter anderem den Auftrag, Innovationen zu lancieren. Die Fachinformatik des Bereichs Poststellen und Verkauf ist aktuell eindeutig als Effizienzbringer positioniert. In Innovationsvorhaben ist sie allenfalls als Realisierungspartner involviert.

Der Konzern gibt der Fachinformatik von Poststellen und Verkauf den Auftrag sich als Business-Enabler zu positionieren. Im Rahmen dieser Arbeit wurde die aktuelle Innovationsstrategie des Bereichs Poststellen und Verkauf analysiert und mit Innovationsstrategieempfehlungen aus aktueller Literatur verglichen. Schlussendlich werden Massnahmen vorgeschlagen, die es der Fachinformatik erlaubt, die verlangte Rolle als Business-Enabler wahr zu nehmen.

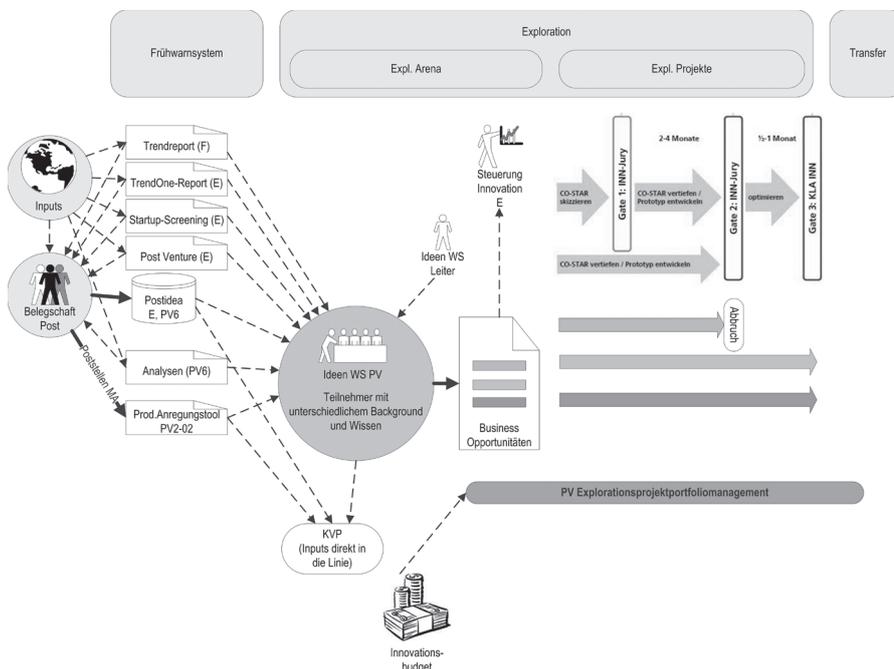
Alle vorgeschlagenen Massnahmen zusammen ergeben einen Vorschlag für eine ganzheitliche Innovationsstrategie bei Poststellen und Verkauf. Die wichtigsten Schnittstellen zu Vorgabestellen und involvierten Bereichen sind im Strategievorschlag berücksichtigt.

Zentrale Punkte der vorgeschlagenen Innovationsstrategie sind folgende:

- Beschreibung und Bekanntmachung des Innovationsprozesses bei Poststellen und Verkauf
- Zentralisierung der Innovationstätigkeiten und des Budgets für Innovationsaktivitäten
- Öffnung des Innovationsprozesses für alle MA der Schweizerischen Post
- Befähigung des Bereiches in kurzer Zeit Prototypen zu bauen und zu erproben (Informatikbereich)
- Aufbau einer Innovationskultur bei Poststellen und Verkauf



Lukas Iseli



Zentraler Teil des vorgeschlagenen Innovationsprozesses